

Chris85 [Terranova]

Endlich keinen nassen Hintern mehr! Forschungsunternehmen Minimaletondo stellt neuartige Gesäßreinigung vor



Das könnte ein neuer Durchbruch in der Gesäßreinigung sein! Das meinen zumindest die Forscher der Firma Minimaletondo, die einen komplett anderen Weg gehen wollen. „Man benötigt weniger Wasser, kein Papier und die Handhabung soll einfach sein“, sagte Professor Green aus dem Warden Sektor. „Man benötigt nichts weiter als drei Reinigungsgeräte, die aussehen wie Muscheln.“

Aber wie verwendet man diese Muscheln? Sl3nderm4n, aus der Redaktion, hat sie getestet und erklärt es wie folgt:

„Das ist ganz einfach erklärt: Als erstes muss man wissen das die drei Muscheln unterschiedliche Vertiefungen haben. Es gibt eine Grobe, eine etwas Feinere und eine ganz ohne Vertiefungen.“

Als erstes wird nun nach dem großen Geschäft der Restkot, der sich noch am After befindet, mit Hilfe der ersten groben Muschel aufgenommen. Somit wird schon mal der größte Teil vom Restkot entfernt. Auch Klabusterperlen haben somit keine Chance und werden beseitigt.

Als Zweites kommt nun die etwas feinere Muschel zum Einsatz. Diese nimmt nun die übriggebliebenen Kotreste auf, die sich vor allem an den Haarspitzen verstecken. Diese Prozedur dauert etwa 3 bis 4 Streichungen.

Als letztes kommt nun die feine Muschel zum Einsatz. Diese ist dafür gedacht extrem winzige Kotverschmutzungen aufzunehmen und gleichzeitig sorgt sie für eine erhöhte Durchblutung vom menschlichen Gesäß.“

Das klingt für uns zwar ziemlich abenteuerlich, aber um das Abholzen von Waldplaneten zu verringern, ist das doch ein kleiner Preis des Komforts. Wann genau die Muscheln auf den Markt kommen, ist noch nicht bekannt, soll aber in den nächsten zwei Jahren passieren.

Chris85 [Terranova]

Huuuuu, total schick! Neue Strommasten braucht die Galaxie!

Im letzten Monat fand wieder die "Alljährliche Galaxie Expo für Energieherstellung und Übertragung" (kurz: ALGXEOFEHUÜ) mit dem Thema: "Beliebt sind sie nicht, aber ziemlich praktisch!" statt. Neben diversen energetischen Spielereien, legten viele Unternehmen ihr Hauptaugenmerk auf die Übertragung von Energie.

Darunter sind beispielsweise neue Adapter der Firma Gardena Electric für die Übertragung von Strom in Wasser (Links) und einen Speicheradapter auf Klinke, wodurch die Energie über Kopfhörer direkt im Menschen gespeichert werden kann (s. rechts).



Wichtig war vielen Herstellern auch die Übertragung über große Entfernungen. Da ist immer noch der Strommast, mit Überlandleitungen, das Nonplusultra. Auf diesem Gebiet gibt es aber viele Neuerungen, was Materialien und Standfestigkeit angeht. Auf vielen Planeten gibt es unterschiedliche Bedingungen, was ein Anpassen der Technologie erforderlich macht. Wasserplaneten beispielsweise, sind relativ einfach zu versorgen, wenn einem die Tiere im Wasser egal sind. Leider sind aber nicht alle Planeten Wasserplaneten. Hier sind ein paar neue innovative Produkte bekannter Hersteller:



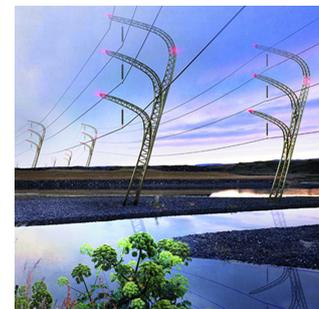
Modell Helix der Firma DNA



Modell Achterbahn der Firma Vomitus



Modell Häcksler der Firma Jason und Myers



Modell Angel der Firma Water Fishing



Modell Cube der Firma Rubik's



Modell Waage der Firma Justitia

Chris85 [Terranova]

Anschlag geplant! Kreidemaafia wieder aktiv



Auf dem Planeten Creta bereitet sich die Polizei auf einen Anschlag mit mehreren Toten vor. Gestern tauchten auf einem belebten Platz mehrere Zeichnungen am Boden auf.

Viele Passanten hatten erst die ortsansässige Weißspurpunkschnecke in Verdacht und haben sich nichts bei gedacht. Als es

dann aber mehr wurden, schaltete man die Polizei-Streitkräfte ein. Nach großräumigen Untersuchungen geht die Polizei davon aus, dass es sich um einen geplanten Anschlag handelt. General Kenobi der Polizei sagte im Interview: "Da wird was ungeheuerliches passieren. So viele Umrisse am Boden, das wird schlimm." Die örtlichen Heilungszentren wurden schon vorbereitet.

In Verdacht hat die Polizei die Kreidemaafia. Dazu General Kenobi: "Diese kleinen Wixxer, überall beschmutzen sie Böden und jetzt planen sie schon Morde! Die werden wir kriegen!". Vorsorglich wurden alle Tageseinrichtungen abgeriegelt und die Insassen dort behalten. Das Polizei hat das Gebiet weiträumig abgesperrt und nur Menschen rein gelassen, die die Größe der Zeichnungen haben.



Alle anderen Anwohner wurden aufgefordert, in ihren Häusern zu bleiben. Kinder wurden eingesperrt.

Akkon [Enigma]

Verdammt! Gasspeicher sind inzwischen so gut gefüllt, dass die ersten davon fliegen!



Die Wasserstoffspeicherstände der Tartaros Armada erreichen täglich neue Rekordhöhen. Bereits jetzt wurden die vom Führungsstab anvisierten 95 % Füllstand erreicht. Doch die Freude über diese Leistung währte nicht lange – denn immer mehr Gasspeicher sind inzwischen so voll, dass sie davonfliegen.

"Ja, also das ist jetzt natürlich etwas ungünstig", räumte Wirtschaftsminister Sagittarius [Enigma] in der Tartaroschau ein, nachdem bereits der Verlust von 62 Gasspeichern auf dem gesamten Armadagebiet vermeldet wurde. "Bislang hat man die Dinger noch nie so voll gemacht, deshalb waren wir auf so eine Situation nicht vorbereitet."

Im Nachhinein sei man selbstverständlich klüger, so der Minister. "Die Betreiber hätten die Gasspeicher wohl ordentlich vertäuen oder mit Sandsäcken beschweren sollen", erklärte Sagittarius.

"Das wird auch gerade bei allen Gasspeichern nachgeholt, die sich noch am Boden befinden."

Da der Sonnenwind momentan weitgehend aus den Sektoren 145.33 und 145.34 kommt, fliegen die Gasspeicher nach derzeitigem Stand in Richtung neutrale Zone und BSO.

Das Wirtschaftsministerium steht laut Sagittarius in engem Kontakt mit dem Energieministerium. Derzeit setzt man darauf, die Gasspeicher mit Hilfe von Bergbauschiffen, die mit Harpunen und Fangnetzen ausgestattet wurden, wieder einfangen zu können.

Sanganoh, Konzernchef des Armadakonzerens ergänzt: "Übergangsweise könnte die Kuppel des Regierungsgebäudes auf Tartaros Prime mit Wasserstoff geflutet werden, um Überschüsse zwischenspeichern, bis alle Tanks eingefangen sind."



Suul [Titan Corp.]

Grosshirte kritisiert Geschäftsidee "Das kann er sich von der Backe wischen!"

Professor Green, führender Rektalist des Warden-Sektors und Erfinder einer aufblasbaren Spezialsonde, steht offenbar auf der "roten Liste" des Großhirten der Tartaros Relictian Church (TRC).

Prof. Green ist seit einiger Zeit an einem Entwicklungsprojekt der Firma Minimalatondo beteiligt, das eine Revolution in der Körperhygiene auslösen soll: Nicht weniger als die Abschaffung von Toilettenpapier ist das Ziel der Forscher. Als möglicher Investor wurde auch die TRC angesprochen.

Zeugen zufolge war die Reaktion des Großhirten "äußerst heftig". Dass die Idee "für'n Arsch" sei, wäre ohnehin klar, zudem sei es "billiger, durch ne Küchenreibe zu kacken."

Viel schwerer wiege jedoch, dass alle Muscheln, mit Ausnahme von Austern, schon immer heilige Tiere der TRC seien und daher nicht zu Reinigungszwecken missbraucht werden dürfen.

Zu sofortigen Aktionen seitens der TRC kam es indessen nicht. Der Großhirte hat bei Redaktionsschluss noch nicht bekannt gegeben, ob er die Mitarbeiter von Minimalatondo exkommunizieren oder exorzieren wird. Sicher ist nur, dass die TRC ihre Beteiligungen an mehreren Herstellern für Wundsalbe und Hautcreme erhöht hat.

Akkon [Enigma]

Verdacht auf Kinderarbeit: Razzia in der Weihnachtsbäckerei



Von wegen Weihnachtsidylle: Nach mehreren anonymen Hinweisen hat das TPD letzte Woche bei einer Razzia in einer bekannten Weihnachtsbäckerei mehrere Dutzend Minderjährige aus der Kinderarbeit gerettet. Offenbar wurden die Kinder im Alter zwischen 4 und 11 Jahren über Monate hinweg gezwungen, unentgeltlich Weihnachtsg Gebäck anzufertigen.

"Unseren Beamten bot sich ein Bild des Schreckens", erklärte ein Sprecher des TPD. "Die Kinder waren teilweise so erschöpft von der harten Arbeit, dass zwischen Mehl und Milch so mancher Knäuel eine riesengroße Kleckerei machte."

Weihnachtsbäckerei-Inhaber Rolf Z. (75) wurde vorläufig festgenommen und wird derzeit verhört. Zudem werden Videos

der bäckereigenen Überwachungskameras gesichtet, die Rolf Z. und seine minderjährigen Angestellten singend bei der Arbeit zeigen.

Der Tartaros Post wurden einige der Aufnahmen zugespielt (Das Material war derart verstörend, dass wir auf die Veröffentlichung verzichtet haben.)

Armadaweite Bekanntheit erlangte die Weihnachtsbäckerei von Rolf Z. in den späten 2180ern, weil es dort so manche Leckerei gab.

Doch was Hygienefragen und Qualitätskontrolle angeht, scheint in der Weihnachtsbäckerei ebenfalls einiges im Argen zu liegen. Nach aktuellem Stand der Ermittlungen sollen immer wieder Rezepte verschwunden sein. Aber anstatt nach ihnen zu suchen oder neue Zutatenlisten zu erstellen, wurde "frei nach Schnauze" gebacken.

Auch die Verschmutzung der Arbeitsbereiche innerhalb der Bäckerei war enorm. "Offenbar wurden in der Eile immer wieder Zutaten wie zum Beispiel Eier durch die Gegend geworfen", so der Sprecher. "Da geht natürlich ständig was vorbei - gereinigt wurde das nicht. Stattdessen wurden die Kinder auch noch als Schwein beschimpft, wenn sie etwa verschmutzte Finger hatten."

Immerhin: Inhaber Rolf Z. soll sich in der Untersuchungshaft bereits gut integriert und einen Job in der Gefängniswäscherei angenommen haben. In der Gefängniswäscherei. Iiiiiii in der Gefängniswäscherei.

Kurzmeldungen

Die Kinder lieben ihn!

Auch 2222 ist die Kindersendung "Brüllkäfer vom Orion" mit dem Titel "Wissenswerteste Kindersendung" ausgezeichnet worden.



Kurzmeldungen

Beliebtestes Haustier 2222

Das beliebteste Haustier 2222 wurde die Hades-Motte.

Sie ist besonders beliebt, weil sie Menschliche Fäkalien restlos verwerten kann und damit Sauerstoff erzeugt.



Phoenix [Terranova]

Waren die Cerberus einmal ein Teil der Tartaros Armada? Tartaros Logo lässt auf Ähnlichkeiten schließen

Historiker und Archäologen des Wissenschaftlichen Instituts von Polaris entdecken erneut Hinweise auf einen gemeinsamen kulturellen Ursprung der beiden Fraktionen. Nicht zuletzt das Tartarosbanner mit dem 3-köpfigen Höllenhund Cerbaros lassen auf Ähnlichkeiten zur Cerberuszivilisation schließen. Jüngste Funde alter Discordaufzeichnungen bringen zudem immer mehr Details ans Licht, die auf mehr Gemeinsamkeiten schließen lassen, als Manchem lieb ist.

Gerade in technologischer Sicht, ist es wohl auch kein Zufall mehr, dass die Waffensysteme, die auf Jahrhunderten der Forschung aufbauen, eine deutliche Ähnlichkeit aufweisen. Das immer wieder aufgebaute Bild durch Flottengeneräle und Technologiekonzernen, die in den Cerberus eine mysteriöse und bösartige Macht sehen, bekommt so allmählich Risse. Auch ist nicht zu erklären, warum in hunderten Jahren des Konflikts bisher kein Kommunikationsversuch erfolgreich

verlief und Verhandlungsangebote über einen Waffenstillstand keinerlei Ergebnis brachten.

Es scheint wie der Kampf mit dem eigenen Spiegelbild und damit sinnbildlich der Kampf mit uns selbst.

Weitere Erkenntnisse könnten nun auch die diplomatischen Beziehungen zu anderen Allianzen beeinflussen. Verbreiten sich die Hinweise zur Möglichen Verbindung zwischen Cerberus und Tartaros, so sehen die Armadadiplomaten große Risiken für die Aussenbeziehungen. Von unbestätigter Seite scheint es bereits Bestrebungen des Interplanetaren Allianzgeheimdienstes zu geben, die Forschung zwar weiterzubetreiben, die Ergebnisse aber zunächst zur Geheimsache zu erklären.

Aus Sicht der Tartaros Post besteht jedoch ein erhebliches öffentliches Interesse bei ihren Leser/innen.

Die Redaktion fasst dies kurz und knapp zusammen: „Wir werden weiter berichten“.



Akkon [Enigma]

Dr. Mayo's Mayo-Clinic eröffnet Schönheit und Heilung durch Mayonnaise



Wer heilt, hat ja bekanntlich recht, so lautet ein altes Sprichwort. Die neu eröffnete Mayo-Clinic im System LDF-5361 erschließt viele neue Möglichkeiten der Be-

handlung von verschiedenen Krankheiten durch ein neuartiges Behandlungskonzept. Wie der Name schon vermuten lässt, setzt man hier voll und ganz auf Mayonnaise! Aber nicht nur Medizinisches, sondern auch Beauty und Wellness werden hier groß geschrieben.

Chefarzt Dr. Mayo [The Smurf Club], gab unserer Redaktion exklusive Einblicke in das Angebot der Klinik. Dieses reicht von einfachen Schönheitsbehandlungen, wie Mayonnaise-Gesichtsmasken, über Haarmayonnaise gegen Haarausfall und Mayonnaise-Bädern (bei denen übrigens Cracker zum Dippen gereicht werden) bis hin zum komplexen Ganzkörper-Mayopeeling mit scharfer Chili-Mayonnaise, bei der die unreinen Hautschichten weggeätzt werden.



Aber auch in der Chirurgie wird einiges getan, denn nach dem Mayobad mit Crackern, steht die Fettabsaugung und anschließende Hautstraffung an oberster Stelle, da die vor allem weibliche Kundschaft meist mit 20kg mehr aus der Wanne steigt, als sie vorher gewogen hat.

Brandwunden können mit ihr behandelt werden, wenn sie frisch aus dem Kühlschrank kommt! Außerdem schmeckt sie hervorragend zu den vielfältigen Gerichten aus unserer Krankenhausküche. Sozusagen Heilung mit Geschmack!" so Dr. Mayo in unserem Interview.

Alles in allem bietet die Mayo-Clinic einen kompletten Querschnitt aus allen Bereichen der modernen Beauty-Behandlungen. Auch unser Praktikant Sl3nderm4n war danach sehr begeistert, nachdem er für unsere Recherchen einige der Anwendungen testen durfte.

Hier noch eine kleine Übersicht der angebotenen Leistungen:

- Mayonnaise-Gesichtsmasken
- Haarmayonnaise gegen Haarausfall
- Mayonnaise-Bäder
- Hornhautentfernung mit Chili-Mayo
- Haarentfernung mit Mayonnaise-Enthaarungscreme
- Fettabsaugung
- Hautstraffung
- Nasen-, Kinn- und Ohrkorrekturen
- Brustvergrößerung mit Mayonnaise gefüllten Implantaten
- Behandlung diverser Hautkrankheiten mit Aiolicreme



Mayo Creme und schicke Schwestertracht sorgen für entspannte Atmosphäre

Hygiene steht dabei in der Mayo-Clinic an oberster Stelle. So wurde für das medizinische Personal spezielle OP-Kleidung entwickelt, die alles abperlen lässt, was an ihr anhaften möchte.



Anfragen für Behandlungen richten Sie bitte an:

Mayo-Clinic
Dr. Mayo
System LDF-5361
Konzern Enigma

Vergessen Sie bitte nicht Ihre Versicherungskarte und eine gültige Überweisung vom Hausarzt!

"Wir vertrauen hier voll und ganz auf die heilende Wirkung der Mayonnaise. Selbst

Knallicopter [Terranova]

Neues Toilettenprodukt SHIT happens!



Wer kennt es nicht? Man kommt von einem langen und anstrengenden Arbeitstag im Raumhafen, der Fäkalauflaufbereitungsanlage oder der Kantine nach Hause und wünscht sich nichts sehnlicher als den Porzellanthron zu besteigen und seine Notdurft zu verrichten. Doch beim anheben des Toilentendeckels trifft einen das böse Erwachen: schon wieder sitzt ein Igel in der Schüssel. Dahin ist die Freude der anstehenden Entleerung, der Besuch der Klos wird zur Qual! Doch das hat jetzt ein Ende. Ein Startup-Unternehmen vom Planeten Sirius-X42 will bei diesem Problem Abhilfe schaffen. Mit ihrer Super-Handlichen Igel Transportschaukel (SHIT) gehört dieses Problem der Vergangenheit an. Auf einer

Pressekonferenz verkündete der Pressesprecher des Start-Ups: „Das ist erst der Anfang. Wir wollen dem passionierten Stuhlgänger endlich wieder die Möglichkeit bieten, das stille Örtchen in Ruhe, Gelassenheit und Harmonie betreten zu können. Die heiligen Hallen des Kotens sollen nicht länger ein Ort des Grauens und der Angst sein. Wir planen für die Zukunft ein modulares System der SHIT mit einem Adapter für die verschiedensten Anbaugeräte. Nicht nur eine Bürste zur Entfernung des Unrats ist geplant. Unser Team arbeitet momentan an der Entwicklung einer Art Greifzange, sollte sich eine Schlange in ihrem Klo befinden oder zum aufheben runtergefallener Gegenstände. Die Möglichkeit die Klobürste durch eine Zahnbürste, einen Parfümflaschenhalter oder gar einer wasserbasierten Hochdruckreinigungsmöglichkeit für die Säuberung des Rektums werden intensiv geprüft.“ Einen genauen Preis konnte der Pressesprecher noch nicht mitteilen, es soll allerdings verschiedenste Materialien eingesetzt werden. Simple kunststoffbasierte Modelle für den kleinen Geldbeutel sind ebenso im Portfolio zu finden, wie auch vergoldete oder mit Edelsteinen besetzte, für den gut betuchten Kacker. Die Redaktion wünscht dem jungen Unternehmen alles Gute für ihre Zukunft und freut sich auf die bereits versprochenen Testmodelle für die Redaktionstoilette.

Sl3nderm4n [Terranova]

Verflixt und zugenäht! Neues Kursangebot

Waren auch Sie schon einmal im Gefecht und dachten sich: „Achja, wenn jetzt das Schild nur 5 Sekunden länger halten würde!“?

Diesem Problem kann Abhilfe geschaffen werden. Melden Sie Ihre Crew noch heute an und buchen Sie den Kurs „Schutzgas-Häkeln für Anfänger – Plasmaschild flicken im luftleeren Raum“ der Universität Aggronautika.

Kursinhalte:

- Planung und Durchführung von Häkelarbeiten
- Prozesssichere Vorgehensweise
- Berücksichtigung von Risiken und Chancen
- Auswertung und Verbesserungsmaßnahmen

Voraussetzungen:

- Erfolgreicher Besuch der Veranstaltungen „KSK – Krisensicheres Klöppeln“ und „Stricken für den Ernstfall“.

Randbemerkung: Für verunglückte bzw. verstorbene Teilnehmer wird keine Haftung übernommen.



Chris85 [Terranova]

12 Nacktfotos vom Sänger! Das ist kein normales Verhalten!

Boesarti, der Frontsänger von EZCO, irritiert die Fans mit immer gleichen Nacktfotos.

Innerhalb weniger Stunden hat Boesarti zwölf Nacktbilder von sich gepostet. Alle sehen sich ziemlich ähnlich. Die Fans zeigen sich darüber irritiert und einige machen sich Sorgen um den Sänger.

"Das ist kein normales Verhalten. ERr ist eindeutig labil", kommentiert einer das Foto. Und das sehen einige andere Fans offenbar genauso: "Stimme zu", lautete eine Antwort. Andere kommentieren: "Genau richtig, das wird nicht gut ausgehen. Ich bin besorgt." oder "Die Fotos, die Boesarti postet, sind seltsam. Ganz zu schweigen davon, dass er das gleiche

Foto dreimal postet. Ich wünsche ihm alles Gute, aber ich finde seine Beiträge immer noch ein wenig beunruhigend." Ein anderer meint: "Er tut es zu oft. Als er seine Freiheit wiedererlangte, war das verständlich. Aber es wird langsam langweilig."

Aber es gibt auch Fans, die glauben, dass die Postings ein Zeichen dafür sind, dass sich der Sänger endlich wohl in seiner Haut fühlt. "Er fühlte sich gut mit sich und seinem Körper und wollte Bilder davon teilen, weil er glücklich war." Warum ist das "unstabil"? Ein anderer meint: Nackt zu posieren und sich nicht für seinen Körper zu schämen, ist kein Zeichen von Labilität."

Es bleibt also spannend um den Sänger.

Suul [Titan Corp.]

Alles durcheinander

ZAPFEN entdeckt neues Elementarteilchen

In Fachkreisen ist die Aufregung groß. Das Zentrum für absurde Partikelforschung und Energienutzung, kurz ZAPFEN, hat offiziell bestätigt, dass ein neues Elementarteilchen entdeckt wurde. Das von der Quantenmechanik bislang nicht vorausgesagte Teilchen erhielt den vorläufigen Namen "Idioton", weil "jetzt die ganzen schönen Modelle und Übersichtstafeln neu erstellt werden müssen. Dieses idiotische Teil bringt uns alles durcheinander," so einer der Forscher.

Aufgefallen ist das Idioton bei einer Versuchsreihe mit der Phänomenal Energiereichen Nachweis-Instrumentensammlung, der bis zur Fertigstellung des Future Unity Collider King (wir berichteten in der Juli-Ausgabe vom 30.07.2022) größten Versuchsanlage überhaupt. Hier werden kleinste Teilchen auf einer Kreisbahn von Länge über 3,7 Millionen Kilometern Länge um einen weißen Zwerg herum bewegt. Entlang der Bahn befinden sich tausende kleine Stationen, die den genauen Kurs der Teilchen überwachen und dabei Messungen durchführen. Der weiße Stern selbst ist ein Rätsel, da er einfach nicht zu einer Nova wird- in anderen Galaxien absolut normal, in der Hades Galaxie aber eine Ausnahme. Die Koordinaten des Systems

werden daher auch streng geheim gehalten, damit die Anlage nicht von Unbefugten gestört wird.

Einige der Messwerte gaben den Wissenschaftlern Rätsel auf. "Das war totaler Blödsinn, was wir da bekommen haben," erklärt ein Sprecher des ZAPFEN. "Natürlich haben wir sofort geprüft, ob die Messstationen in Ordnung waren. Aber das war nicht das Problem." Die zu den Stationen geschickten Techniker kamen ausnahmslos blöde grinsend von ihrer Mission zurück. Dieses Detail wurde leider erst viel später beachtet, als die Versuchsreihe wiederholt wurde und die Ergebnisse noch unsinniger waren. Die Techniker gerieten in Verdacht, die Sensorstationen sabotiert zu haben.

Schnell stellte sich heraus, dass die Techniker auf das geistige Niveau von Politikern herabgefallen waren. Offenbar waren sie auf den Sensorstationen einem Einfluss ausgesetzt worden, der den Verstand nachteilig beeinflusst. Der gemeinsame Rückflug hat die Wirkung anscheinend noch verstärkt. "Wir gehen davon aus, dass Idiotonen als Zerfallsprodukte gesunden Menschenverstandes auftreten. Dringt nun ein Idioton in ein Hirn ein, kann es dort auf Räsone treffen und diese spalten, wobei weitere

Idiotonen entstehen." Bei Räsone handelt es sich um zur Zeit nur vermutete und experimentell noch nicht nachgewiesene "Verstand-Teilchen".

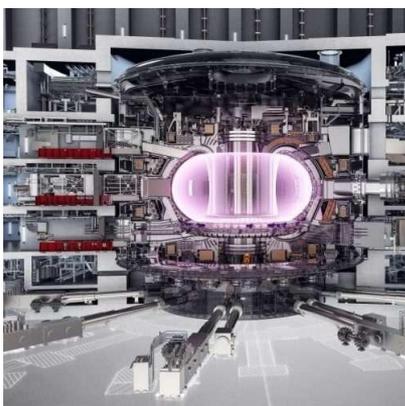
Anders gesagt, wäre eine Idiotonen-Vergiftung ansteckend. Mittlerweile glauben die Forscher nachweisen zu können, dass die relative Idiotonen-Dichte an bestimmten Orten und zu bestimmten Zeiten ungewöhnlich hoch ist. Dazu zählen Raumschiff-Highways, besonders im Bereich der Ausfahrten, Schlussverkäufe aller Art, Stammtische und Projektmeetings. Grund zur Panik besteht aber noch nicht, denn Personen mit besonders "dicken oder hohlen Schädeln" zeigen keine Reaktionen auf Beschuss mit Idiotonen. Außerdem macht die Behandlung der idiotonisierten Techniker Fortschritte, mehrere von ihnen sind wieder in der Lage, ohne fremde Hilfe zu sabbern.

Die Entdeckung der Idiotonen ist für viele Forscher ein guter Grund, sich für den Bau des Future Unity Collider King stark zu machen. Mit der neuen Anlage erwarten sie, viel gezielter und vor allem mehr Idiotonen zu erzeugen, um sie dann wesentlich einfacher erforschen zu können. Auch der Nachweis des Räsone könnte damit gelingen.

Phoenix [Terranova]

"Schmutzige Fusion"

Wie sauber sind unsere Antriebe?



Der ASRC (Allgemeine Stellare Raumschiff Club) bringt es auf den Punkt. Auch ein Fusionsantrieb erzeugt radioaktiven Abfall, weil die energiereichen Neutronen, die bei der Fusion entstehen, die Wände des Plasmagefäßes aktivieren. Die gibt es natürlich auch in jedem handelsüblichen Miner, Schlacht- und Transportschiff.

Wie intensiv und wie lang andauernd diese Aktivierung ausfällt, hängt von den Materialien ab, auf welche die Neutronen auftreffen. Deshalb wurden und werden für die Fusion spezielle, niedrig-aktivierbare Materialien entwickelt und in den meisten Raumwerften verbaut.

Insgesamt wird ein Fusionsantrieb heutiger Bauart während

seiner etwa 200jährigen Betriebszeit je nach Bauart zwischen 40.000 und 620.000 Tonnen radioaktiven Materials erzeugen, die bei Ausmusterung oder Zerstörung des Raumschiffs meist als Trümmer im All oder auf einer der oft illegalen Werftdeponien landen. Die Aktivität des Abfalls nimmt zwar verhältnismäßig schnell ab, sorgt aber gerade in Sternensystemen und in planetarer Nähe teilweise für nuklearen Niederschlag in die dortigen Ökosphären. Dort klingen sie dann nach etwa 100 Jahren auf ein zehntausendstel des Anfangswerts ab. Dabei kann es aber teilweise trotzdem zu erheblichen Kontaminationen früher Zivilisationen oder Organismen kommen. Nach ein- bis fünfhundert Jahren Abklingzeit ist der radiotoxische Inhalt des Abfalls meist nicht mehr relevant für die meisten biochemischen Stoffwechsel der unterschiedlichsten Biosphären. Der schadhafte Eingriff, hat dann aber meist schon zu distributiven Veränderungen in deren Entwicklung geführt.

Bei sorgfältiger Materialauswahl beim Bau der Reaktorwände kann dieser unbeabsichtigte Einfluss deutlich reduziert werden: Dann können nach bereits 50 Jahren grosse Teile der Gesamtmasse des Fusionsabfalls je nach Bauart bedenkenlos freigegeben werden. Je nach Ausgangssituation, übersteigt dies in der Regel die Zeit, in der die Trümmer im All treiben, bevor sie in den Einzugsbereich einer planetarer Schwerkraft geraten. Auch der Abfall aus den Schiffswerften kann so reduziert oder gar vollständig recycelt und in neuen Fusionsantrieben wieder verwendet werden.

Der Interstellare Nukleare Sicherheitsrat (INS) hat hierfür nun auch ein neues Umweltsiegel für Raumschiffe neuen Bautyps vorgestellt, welches auch für Schiffswerften vergeben werden kann.

Damit bleibt zukünftig kein schlechtes Gewissen und Flugscham bei der nächsten Runde am Roten Riesen.

Chris85 [Terranova]

Knoten zu kompliziert

Erste Bäckerei bietet Brezeln mit Schweißnaht an

Gute Nachrichten für Freunde von Laugengebäck! Die Tartaros Großbäckerei "O'Bobs Backwaren" bietet ab sofort neben klassischen Brezeln mit Knoten auch erstmals Brezeln mit Schweißnaht an. Dies soll den Verzehr der Backwaren deutlich vereinfachen.



"Wir haben immer wieder Feedback von Kunden bekommen, denen der Brezenknoten große Schwierigkeiten bereitet", so O'Bob Jr., der Geschäftsführer von O'Bobs Backwaren. "Viele waren überfordert damit, ihn zu lösen, sodass sie ihre Brezen

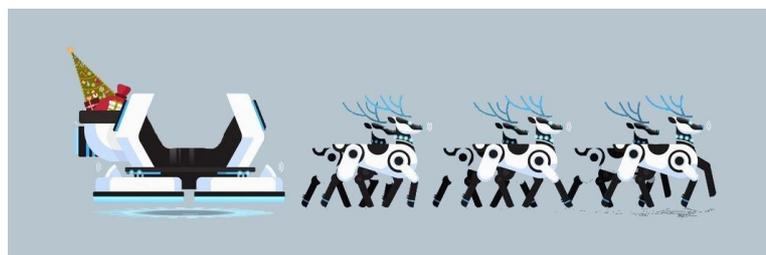
nicht ordentlich genießen konnten oder gar die Hälfte wegwerfen mussten."

Die Brezel mit eingebackener Schweißnaht schaffe hier unkompliziert Abhilfe. "Schweißnähte sind nicht so komplex und können mit einem einfachen Trennschleifer geöffnet und wieder zusammen geschweißt werden. Damit sollte jeder klarkommen", so O'Bob Jr.

Preislich liegen Brezeln mit Schweißnaht dabei keinen Cent über solchen mit herkömmlicher Knötung. Das liegt daran, dass für Schweißbrezeln zwar höhere Materialkosten anfallen, dafür aber die kostspielige Arbeitszeit eines professionellen Brezelverknoters eingespart wird.

Professionelle Brezelverknoter, sind inzwischen nur noch sehr selten zu finden, dementsprechend ist der Preis sehr hoch. Schweißen dagegen erlernt jedes Kind mit 4 schon per neuraler Implantation. Diverse Versuche, das Brezelverknoten auch per neuraler Implantation zu erler-

nen, scheiterten dagegen und mussten jedes Mal im Krankenhaus behandelt werden.



Akkon [Enigma]

Schrecklicher Unfall an Heiligabend Graubärtiger Mann in Triebwerksauslass verkohlt

Am späten Heiligabend ereignete sich nahe dem Planeten XYZ im System ZYX-0000 ein schwerer Unfall.



Ein graubärtiger Mann, in einem roten Raumanzug versuchte mit einem prall gefüllten Sack auf dem Rücken auf den Triebwerksauslass eines Schlachtschiffs einzudringen.

Dabei zog er sich schwerste Verbrennungen zu, als das Triebwerk für einen Flug in den RR gestartet wurde. Nur durch Zufall wurde der Vorfall von einem hinterher fliegenden Transportschiff aufgezeichnet, so dass der Mann gerettet werden konnte und nun auf der Verbrennungs-Intensivstation des Tartaros General Hospitals im künstlichen Koma liegt.

Zu den Gründen, warum der Mann

versuchte ins Schiff zu gelangen, ist bisher nichts bekannt. Anscheinend handelt es sich aber um einen Einbrecher, der bereits mehrere Schiffe auf die selbe Art betreten hatte, weil der Sack mit dem mutmaßlich bereits ergaunerten Diebesgut auf den Kamerabildern des Transportschiffs recht prall gefüllt erschien. Wahrscheinlich sollte es das letzte Schiff auf seiner Diebestour werden, bevor er die Flucht ergreifen wollte.

In der Nähe des Unfallortes fand das Tartaros Police Department das vermeintliche Luftfahrzeug. Es handelt sich hierbei um ein schlittenartiges Fluggerät mit sechs Roboterrentieren davor, auf dem weitere Säcke verladen waren. Diese werden bereits im kriminaltechnischen Institut untersucht.

Das TPD wartet nun darauf, dass der "Heiligabend-Täter", wie er von den Behörden genannt wird, erwacht, um ihn zu seiner Tat befragen zu können.

Akkon [Enigma]

Um mehr Leute in den Gottesdienst zu locken: Tartaros Relictian Church stellt neues Abendmahlkonzept vor



Im Bild: Die Sonderedition "Oberhirten aus vergangenen Epochen der Menschheit"

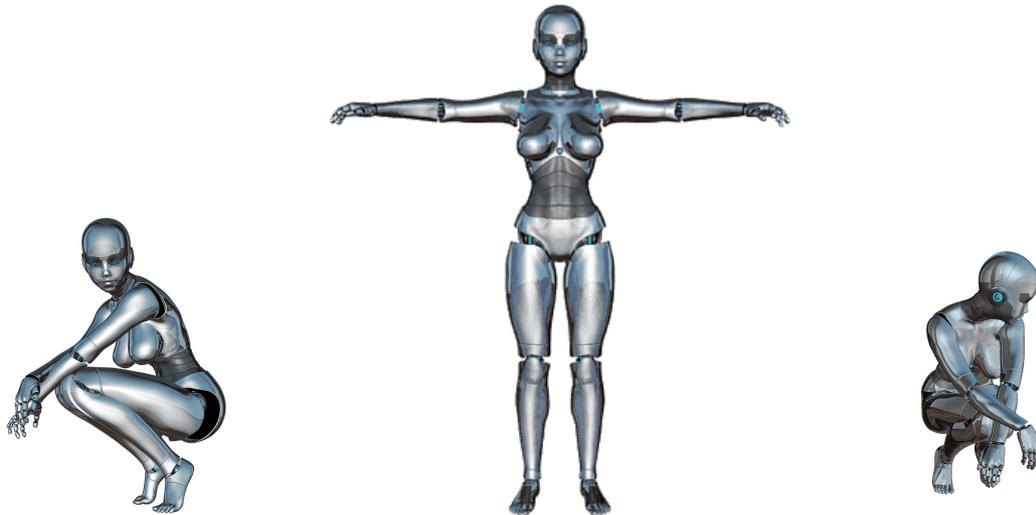
Da trockene Oblaten beim Abendmahl wenig attraktiv sind und auch trotz des dazu gereichten Messweins meist unter dem Gaumen festkleben, hat die Tartaros Relictian Church (TRC) jetzt in Zusammenarbeit mit einem renommierten Schokoladenhersteller die Kirchenschokolade entworfen.

Der Oberhirte der TRC erhofft sich dadurch einen größeren Zustrom von Gläubigen zu den Gottesdiensten, denn jeder mag Schoki.

Die Testphase in einigen ausgewählten Gemeinden sei durchaus positiv verlaufen.

"Manche Gemeindeglieder sind sogar bis zu fünf Mal an den Altar gekommen, um das Abendmahl zu empfangen," teilte das Büro des Oberhirten auf Anfrage unserer Zeitung mit.

Jetzt wird die Schokolade an alle Gemeinden verteilt, um die Gotteshäuser wieder zu füllen.



Akkon [Enigma]

TPSDRDJ

Wahl zur Miss Robot 2222

Die Wahl ist vorbei, die Armada hat abgestimmt!
Das Robotgirl des Jahres 2222 ist gefunden!

Die Roboter-Lady mit den meisten Stimmen ist...

Miss Shy Girl!

Mit einem knappen Vorsprung von nur einer Stimme konnte sie sich gegen Miss Silversurfer durchsetzen und sich somit den Titel Miss Robot 2022 sichern! Den dritten Platz auf dem Podium belegte Miss Workflow.

Als die schüchterne Roboterin hat Miss Shy Girl sich präsentiert und damit die Herzen der meisten Tartaros Post Leser gewonnen.

Sie ist der Typ Roboter, der universell einsetzbar ist, sich nie in den Vordergrund stellt und seinem Besitzer nach Möglichkeit jeden Wunsch von den Augen abliest, bevor er ihn laut aussprechen kann.

Sie managt unauffällig den Haushalt ihres Masters, erledigt Korrespondenzen, wenn sie im Sekretärinnenmodus betrieben wird und kann als Dolmetscherin in über sechs Millionen Sprachen kommunizieren, was sie unverzichtbar für Fernreisen durch die Galaxie macht.

Apropos Fernreisen, natürlich kann sie auch selbständig Raumschiffe fliegen, damit ihr Master entspannt und ausgeruht zum nächsten Geschäfts-Meeting kommt und dafür nicht selber ans Steuer muss.

Auf unsere Gratulation zu ihrem Sieg hin, konnte man ein leichtes Erröten ihrer stählernen Wangen wahrnehmen. Eben ganz das Shy Girl, wie sie die Massen lieben!

"Damit habe ich nicht gerechnet, ich habe bisher noch nie irgendetwas gewonnen, umso überraschender war es für mich, als die Redaktion der Tartaros Post vor meiner Tür stand und mir mit einem Strauß Ölkannen in den Händen den Sieg verkündete!" so die neue Miss Robot mit etwas blechern klingender Stimme.

In ihrem bereits mehrere Jahrhunderte andauernden Maschinenleben hat sie schon so einiges erlebt und auch mehrfach den Besitzer gewechselt.

Nie hat sie dabei ihre Master im Stich gelassen und immer zu 100% ihr Soll erfüllt, wenn es um die Erledigung ihrer Aufgaben ging.

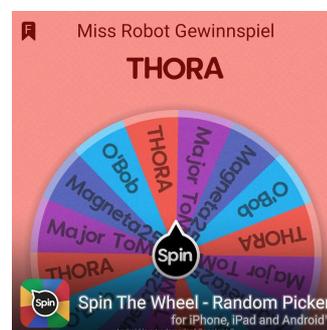
"Nur einmal bin ich ausgefallen, als mir auf einem Wüstenplaneten von einem Sandwurm der Unterkörper abgebissen wurde. Aber mein damaliger Besitzer hat mich teuer reparieren lassen, anstatt mich auf den Schrott zu werfen. Dafür bin ich ihm bis zu seinem Tode dankbar gewesen."

Derzeit arbeitet Miss Shy Girl als Werbeträger für einen Raumschiff-Politur-Konzern, daher auch ihr glänzendes makelloses Äußeres.

"Dieser Job macht mir viel Freude, die Politur ist wie Make-up für mich und bringt mich jeden Tag wieder zum Strahlen!"

Doch nun möchten wir natürlich noch den Gewinner oder die Gewinnerin unseres Gewinnspiels bekanntgeben und uns hiermit gleichzeitig bei allen Teilnehmern bedanken, die beim Voting mitgemacht haben! Sicherlich habt ihr alle schon mit Spannung auf die Verkündung gewartet, denn schließlich winken 20 Artefakte der Stufe II auf den oder die Sieger*In!

And the Winner is...



Thora aus dem Konzern Enigma!

Die Redaktion wünscht herzlichen Glückwunsch!
Bitte kontaktiere Knallicopter [Terranova] wegen der Abholung der Artefakte.

Chris85 [Terranova]

Anti-Grav-Ball Tartaros League

Ich habe nie an unserer Chancenlosigkeit gezweifelt!



Sagte der Trainer von Nongshim Red Force nach dem letzten Spiel in dieser Saison. Denn auch dieses Spiel verloren die Spieler aus dem roten Sektor.

Willkommen bei der Zusammenfassung der letzten Tartaros League Spiele in diesem Jahr!

Der Ligasieger steht nun fest. Ein paar Fanfahren bitte...

Tätärätä tätärätä tätärätä tätärätä! Der Sieger der Tartaros League und damit Bälleklipper des Jahres und Gewinner des Galaxie Pokals ist SK Telecom T1!

Die Spieler von SK Telecom T1 hatten in den letzten Spieltagen nur ein Spiel und das hatte es in sich. Sie traten gegen den Zweitplatzierten Gen.G an und fegten sie, im wahrsten Sinne des Wortes, vom Platz.

Das Spiel fand auf dem Wüstenplaneten Dune statt, mit angenehmen 70°C im Schatten, den es nicht gab. In einem erbitterten Kampf zeigte SK Telecom T1

wieder einmal, wie überlegen sie sind. Die Techniker von SK Telecom T1 entwickelten nämlich ein Kontrollgerät für die 400m langen Sandwürmer. Schon kurz vor der Halbzeit ritten die Spieler von SK Telecom T1 auf den Sandwürmern und ließen sie alle gegnerischen Spieler auffressen. Somit war der Sieg klar.

Das letzte Spiel „Brion Blade : Nongshim RedForce“ fand auf einem Planeten in der Nähe einer bevorstehenden Supernova statt. Alle anderen Teams wurden dorthin eingeladen, da nach dem Spiel auch die Siegeszeremonie stattfinden sollte. Laut den Berechnungen der Wissenschaftler, sollte die erst in mehreren Wochen stattfinden... Dummerweise irrten sie sich. In der zweiten Spielhälfte lag Brion Blade mit 2:1 vorn und Nongshim RedForce holten zum Gegenschlag mit Ballkanonen aus. In dem Moment explodierte die Sonne. Der Strahlenausbruch brauchte nur wenige Sekunden zum Planeten und verbrannten dort alles, was da war. Die Raumschiffe im Orbit konnten alle noch schnell mit Impuls weg, sodass zumindest die Geldgeber in Sicherheit waren.

Ob es nächstes Jahr wieder eine Tartaros League geben wird, steht in den Sternen, da erstmal wieder neue Teams in den Klonlaboren gezüchtet werden müssen. Ich bedanke mich für die Aufmerksamkeit. Bis zur nächsten Tartaros League!

Hier die letzten Ergebnisse der Spiele:

Spieltag	Match	Ergebnis
	Kingzone DragonX : Gen.G	0:2
26	SANDBOX: Nongshim RedForce	1:2
	Brion Blade : Hanwha Life	2:1
27	Damwon: SANDBOX	2:0
	Gen.G: SK Telecom T1	0:2
28	Nongshim RedForce: Kwangdong Freecs	0:2
	KT Rolster : Kingzone DragonX	0:2
29	Damwon : Hanwha Life	0:2
	Kwangdong Freecs : Gen.G	1:2
30	Brion Blade : Nongshim RedForce	2:1

Rang	Team	Punkte
1	SK Telecom T1	39
2	Gen.G	33
3	Kingzone DragonX	24
4	Damwon	24
5	Kwangdong Freecs	18
6	Brion Blade	18
7	KT Rolster	12
8	SANDBOX	12
9	Hanwha Life	12
10	Nongshim RedForce	12



Akkon [Enigma]

Explosion überschattet das Novemberrennen! Der große Knall

Ein spektakulärer Startunfall überschattete das Novemberrennen der Hyperbikeserie! Gleich zehn Fahrer konnten danach nur noch ihren Schrott von der Piste kratzen und das Rennen am Bildschirm verfolgen. Ursache war ein explodierter Fusionsreaktor am Bike von TEKKMEKK. Untersuchungen der Rennkommissare ergaben, dass er ihn vor dem Rennen aufgeböhrt hatte, um noch mehr Leistung aus seinem Gefährt herauszukitzeln! Mit schweren Verbrennungen wurde er danach ins Krankenhaus eingeliefert.

Ihm droht nun wegen der Manipulation eine empfindliche Strafe!

Ausgefallen sind: RockSolid, Orion, Rumpanscher, SilverSurfer, LunarHalo, MadHexroom, TEKKMEKK, Rez Trentnor, Ghost und Troice.

Sieger wurde diesmal unser Armadapilot Akkon. BisonRyder sicherte sich die schnellste Rennrunde, Sl3nderm4n erreichte die höchste Geschwindigkeit im Rennen.

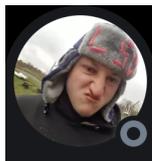
Damit zog Sl3nderm4n im Gesamtklassament auf den zweiten Platz nach vorne und kann jetzt direkt in den Kampf um die diesjährige Meisterschaft eingreifen. Akkon verbesserte sich von Platz neun auf Platz sechs.

Hier die Tabelle des Gesamtklassments:

Name	Punkte	Name	Punkte
1 Phatcat	99	11 LunarHalo	53
2 Sl3nderm4n	98	12 Rez Trentnor	49
3 BigBad Rocketman	89	13 Orion	47
4 Buckel	86	14 Ghost	45
5 TEKKMEKK	85	15 Zenitor	45
6 Akkon	83	16 RockSolid	42
7 Troice	79	17 Blizzardhawk	39
8 Rumpanscher	70	18 BisonRyder	38
9 MadHexroom	70	19 Shadow Strikez	33
10 Blacklisted	61	20 SilverSurfer	23

Akkon [Enigma]

Nach verschuldetem Rennunfall von TEKKMEKK: Drei Rennen Sperre!



Die Mo-Tron Hyperbike Association (MHA) gab jetzt bekannt, dass der Fahrer TEKKMEKK aus dem Rennstall Octoberpierynm für die nächsten drei Rennen gesperrt wird.

Als Begründung wurde die vorsätzliche Manipulation des Hyperbikes und der damit verursachte Unfall während des Novemberrennens genannt.

„TEKKMEKK hat durch seine regelwidrige Manipulation billigend in Kauf genommen, dass er selbst, alle anderen Fahrer, sowie Streckenposten und Zuschauer erheblich gefährdet wurden. Wir können von Glück reden, dass es bei der schweren Explosion seines Bikes zu keinem Todesfall gekommen ist. Darum sah sich die Rennkommission gezwungen, ihn von den nächsten drei Rennen fernzuhalten.“ so der Sprecher der MHA.

Damit sind wohl alle Chancen auf den Gesamtsieg für TEKKMEKK vorbei, der erst am letzten Rennen der Saison wieder teilnehmen darf.

Weder der Fahrer selbst, noch sein Rennteam waren bereit, gegenüber der TTP Stellung zu diesem Urteil zu nehmen. Unsere Anfrage diesbezüglich blieb unbeantwortet.

Chris85 [Terranova]

Neue Gesetze braucht die Galaxie Führungsstab verab- schiedet Gesetzespaket



Ab dem kommenden Monat treten eine Reihe neuer Gesetze in der Armada in Kraft, die der Führungsstab die letzten Monate sorgfältig ausgearbeitet, geprüft und für umsetzbar erklärt hat. Im Interview sagte Phoenix (Polaris Corp.) dazu: „Diese Gesetze waren dringend notwendig. Das letzte Gesetzespaket ist schon Jahre her und Reformen sind wichtig für das Überleben im All.“

Alle Gesetze wurden einstimmig vom Führungsstab beschlossen und werden in den Bußgeldkatalog aufgenommen. Die genaue Höhe der Strafen, wird demnächst vorliegen.

Aber wie sehen diese Gesetze aus? Eure Redaktion hat sie mal zusammengefasst:

§ Schwimmen im Abwasserkanal verboten

Schade eigentlich, wer hat sich als Kind nicht gern getroffen, um zusammen eine Runde in der Jauchegrube zu drehen? Leider ist das in Zukunft nicht mehr erlaubt, denn zum Schwimmen im Abwasserkanal braucht es dann eine Erlaubnis.

§ Atombomben

Zukünftig wird es verboten sein, Atombomben zu bauen oder sie einzusetzen. Wer dagegen verstößt, muss mit mindestens 5 Jahren Gefängnis rechnen.

§ Nackt Raumschiff fliegen

Damit bei Polizeikontrollen die Polizisten nicht mehr in den Raumanzug kotzen, wird es verboten sein, nackt Raumschiff zu fliegen.

Erforderlich werden dann mindestens ein

Schlüpper und kniehohe Socken sein.

§ Sex im Raumschiff

Dies ist demnächst nur noch in den eigenen Kabinen gestattet und nicht mehr im Rest des Raumschiffs. Grund dafür sind auch die kotzenden Polizisten.

§ Einschlafen bei der Arbeit

Wenn man auf der Arbeit einschläft und sich deshalb verletzt, etwa weil man vom Stuhl fällt, gilt dies zukünftig als Arbeitsunfall.

Der Arbeitgeber muss dafür sorgen, dass der Arbeitnehmer genügend Schlaf bekommt und auch wach bleibt.

§ Raumschiff waschen

Das Raumschiff waschen ist in der Wohnungseinfahrt nicht mehr gestattet. Dafür müssen spezielle Reinigungsbetriebe angefliegen werden.

§ Domino verboten

Das beliebte Domino spielen wird auf Raumstationen verboten. Dadurch dass viele Leute dieses Spiel Sonntags fast zur selben Zeit spielten, gab es diverse Erschütterungen auf Raumstationen.

Um die Techniker nicht zu verärgern, wird es verboten. Das Spiel ist dann nur noch auf Planeten mit einem Mindestdurchmesser von 10000 km erlaubt.

§ Knoblauchverbot in Theatern

Mal ehrlich, wer mag schon den Gestank von anderen? Der eigene ist ja ok, aber der Rest nicht.

§ Wale unter Tierschutz

Wer zukünftig auf Weltraumwale trifft, sollte aufpassen. Diese wurden jetzt unter Tierschutz gestellt und dürfen grundsätzlich zuerst fliegen. Verirrte Tiere dürfen auch nicht mehr zum Testen von Minen eingesetzt werden.

§ Huhn auf dem Kopf

Zukünftig dürfen Passagiere, die zwischen Sternensystem reisen, keine Hühner mehr während des Fluges auf dem Kopf tragen. Grund sind zu viele Passagiere die hinter den Personen mit Hühnern auf dem Kopf saßen.

§ Katzen keine Haustiere

Ein Zubereiten und Verspeisen der eigenen Haustiere wird verboten. Grund sind Katzenbesitzer, die sich tausende Katzen in der eigenen Station hielten, diese aßen, aber als Haustiere angaben. Zukünftig müssen diese als Nahrung eingeführt und dem Zoll gemeldet werden.

Phoenix [Terranova]

Die gesunde Alternative zum toten Tier Gagh



Wer kennt es nicht und was darf heute auf keinem Partybuffet mehr fehlen? Natürlich das allseits beliebte Gagh. Das populäre klingonische Traditionessen war lange Zeit unter den meisten Spezies verpönt und erfreut sich nun einer unerwarteten Renaissance.

Und so wird's gemacht:

4 Portionen (Mensch) – entspricht 1 Portion (Klingone)

- 750 g frisches lebendiges Gagh, entweder Torgud Gagh (zuckt) oder Filden Gagh (krümmt, dreht und windet sich)
- 1 – 4 Teller nach Bedarf (möglichst hoher Rand – sonst besteht Fluchtgefahr)
- Anfänger/innen nehmen eine Fanggabel - Profis nehmen die Hand

Dazu passt dunkler Blutwein

Wir empfehlen Jahrgang 2219 im Tritaniumfass gereift.

Nun wünschen wir einen Guten Appetit oder auch „juHwljDaq pagh juHlljDaq“!

– Anzeige –



Tischreservierung erforderlich!

Für Magengeschwüre wird keine Haftung übernommen!

Akkon [Enigma]

Gesabber und Geplärre Geburtsjahrgänge 2221 und 2222 zurückgerufen

Eingeschränkte motorische Fähigkeiten, unkontrollierter Speichelfluss, ständiges Geplärre: Wegen dieser und zahlreicher weiterer Mängel hat das Tartaros Familienministerium heute die Geburtsjahrgänge 2221 und 2222 zurückgerufen.

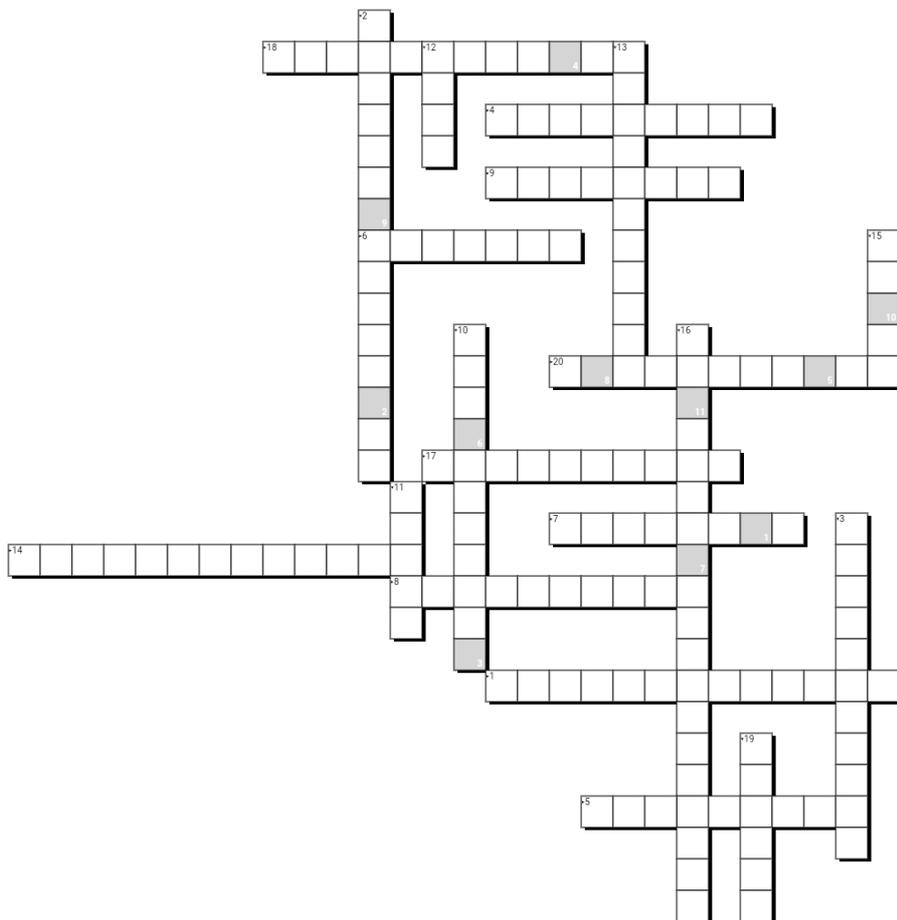
"Alle Säuglinge, die im Laufe des Jahres 2221 oder 2222 in der Armada geboren sind, müssen bis zum Ende des Monats in einer der eigens dafür eingerichteten Sammelstellen zurückgegeben werden", bestätigte Familienministerin Binaaa (-TARDIS-) dem Postillon. "Um die Unannehmlichkeiten

möglichst gering zu halten, bekommen Eltern zum Ausgleich wahlweise ein nagelneues Baby oder einen Einkaufsgutschein im Wert von 700 Credits von Armadidas."



inzwischen fast normal bewegen und würden auch nicht mehr so viel sabbern und schreien.

Zu dem Beschluss wurden allerdings auch kritische Stimmen laut, denen zufolge die Umtauschaktion überflüssig sei. So wurde bemerkt, die Jahrgänge 2220 und früher hätten anfangs nahezu dieselben Mängel aufgewiesen. Sie könnten sich aber



1. Waffensystem auf Schlachtschiffen
2. TS ist die Abkürzung für?
3. Bergbaumodul
4. Rote Artefakte heißen?
5. Knullcopter ist Erster Offizier von?
6. Werden im WZ geborgen (Mz.)
7. Bringt ein Schiff trotz Abschied sicher nach Hause
8. RR ist die Abkürzung für? (2 Worte)
9. Fliegen rosafarbene Raumschiffe
10. Konzern der Tartaros Armada
11. Lateinisches Wort für Erde
12. Amerikanische Raumfahrtbehörde
13. Kurzwelliges Spiel bei Hades Star (2 Worte)
14. Gibt 10 Minuten extra Schub in deinem System
15. Der Mittelpunkt jedes Sternensystems
16. Frachtmodul
17. Polaris ist der Name für?
18. Regelt die Belange der Tartaros Armada
19. Derzeit einzige weibliche Konzernchefin der Armada
20. Projektolwaffe für Raumschlachten



Erstellt mit XWords - dem kostenlosen Online-Kreuzworträtsel-Generator
<https://www.xwords-generator.de/de>

Gewinnspiel:

Unter allen Teilnehmern, die die richtige Lösung des Rätsels auf der Homepage der Armada einstellen, verlosen wir tolle Preise:

1. Ein Mitflug im RR bis Stufe 6 bei Terranova
2. Ein Artefakt Stufe 10 ohne Prozente
3. 1000 Wasserstoff von einem Twink der Redakteure

Mitmachen lohnt sich also!

Hier könnt Ihr teilnehmen:

<https://www.tartaros-armada.de/tartaros-post-galaxie-raetsel-gewinnspiel>

Die gesamte Hades' Star Galaxie feiert Silvester!

Die Redaktion der Tartaros Post wünscht mit ein paar Feuerwerksimpressionen einen guten Rutsch und ein frohes neues Jahr!

